

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Erding

In Bayern in den Top Ten, auch in Deutschland weit vorn: Arbeitsmarkt, Demografie, Steuerkraft im grünen Bereich

Der Landkreis Erding belegt mit 59,6 Punkten Platz 14 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Erding Platz zehn unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Erding punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Erding einen Indexwert von 137,9 Punkten. Platz drei im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Erding damit auf Rang eins unter 96 analysierten Städten und Kreisen.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Erding lag im vergangenen Jahr bei 2,8 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz sechs unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang fünf unter 96 Kreisen und Städten in Bayern.
- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Erding beläuft sie sich auf 439 Euro je Einwohner. Rang 23 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Bayern erreicht der Kreis Erding Rang zwölf von 96.

Schwächen:

- Mit einem Pendlersaldo von -16,3 je 100 Einwohner belegt der Kreis Erding Rang 399 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt der Kreis Erding damit auf Platz 90 unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Im Kreis Erding kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 0,9 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 386 im Bundesvergleich und Platz 88 von 96 in Bayern.
- 4,1 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Erding haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 377 sowie Platz 74 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Erding in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
59,6	14	Landkreis München	10 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	15,6	12,5	36	16	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	131,5	100,0	28	13	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	439	282	23	12	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,9	12,5	7	5	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	2,8	8,4	6	5	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	66,2	60,0	23	12	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	17,5	15,0	11	7	LK München
BIP je Einwohner	Euro	24.490	28.534	232	73	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	3,0	1,4	25	15	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-16,3	-0,8	399	90	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,5	5,6	18	17	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,3	3,5	16	12	LK Eichstätt
Demografie	Index	137,9	100,0	3	1	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.714	6.786	280	76	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,6	9,6	54	45	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	825	765	138	38	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	627	1.456	23	11	KS Dresden
Standort	Punkte	10,5	10,0	54	28	LK München
Produktivität 11)	Euro	65.043	58.299	67	26	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	31.465	31.846	196	25	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,1	7,8	377	74	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	0,9	2,2	386	88	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,9	4,8	112	33	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	47,7	54,3	324	70	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	105,2	98,9	31	31	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>